

Die Situation auf dem Rindermarkte.**Größere Zufuhren, unveränderte Preislage.**

Mit den Schlachtviehmärkten in der abgelaufenen Woche verglichen war der Gesamtauftrieb einschließlich des Donnerstagmarktes um 868 Stück Schlachtrinder größer. Die Außermarktbezüge der Konservenfabriken und der Großschlächtereien haben um 736 Stück zugenommen. Der donnerstägige Rindermarkt war sehr gut besucht. An diesem Tag wurden 804 Schlachtrinder, demnach um zirka 430 Stück mehr als auf dem entsprechenden Markt in der Vorwoche, aufgetrieben. Der Bedarf ist gegenwärtig so gut, daß selbst der für einen Nachmarkt bedeutend zu nennende Auftrieb seitens des Konsums schnelle Aufnahme fand, wobei die Preise im Vergleich zu dem vorangegangenen Hauptmarkt keine Veränderung erfahren haben. Auch der gestrige Hauptmarkt war gut beschickt. Der Auftrieb belief sich auf 1718 Stück und war demnach um zirka 170 Stück größer als in der Vorwoche. Die im Wege der Requisition für den Wiener Markt in den österreichischen Provinzen aufgeführten Schlachtviehquantitäten bestanden aus Transporten von 912 Stück aus Böhmen, 136 Stück aus Oberösterreich, 144 Stück aus Steiermark, 44 Stück aus Mähren; außerdem sind angelangt: 305 Stück aus

Ungarn, Siebenbürgen, 10 Stück aus Kroatien, Slavonien, 153 Stück aus Serbien, 14 Stück aus Bosnien. Auch zum heutigen Markt sind so zahlreiche Anmeldungen der Käufer auf den Bezug von Vieh eingelaufen, daß der gesamte Auftrieb ohne Mühe abgesetzt wurde. Mit Rücksicht auf den derart sich äußernden guten Bedarf beschloß die Kommission, die vorwöchentlichen Höchstpreise in allen Qualitäten und Gattungen auch für die laufende Woche unverändert in Geltung zu belassen.

Es notierten demnach: Mastochsen erster Qualität K. 401.— bis K. 440.—, zweiter Qualität K. 361.— bis K. 400.—, dritter Qualität K. 340.— bis K. 360.—; Stiere und Kühe erster Qualität K. 371.— bis K. 410.—, zweiter Qualität K. 331.— bis K. 370.—, dritter Qualität K. 315.— bis K. 330.—; Kalbinnen, erster Qualität K. 381.— bis K. 420.—, zweiter Qualität K. 341.— bis K. 380.—, dritter Qualität K. 325.— bis K. 340.—, alles pro Metersentner Lebendgewicht exklusive Verzehrungssteuer.